



Social Skills Licence

Sozialkompetenz im Beruf

Berufsförderungsinstitut

Eine Einrichtung der Kammer für Arbeiter und Angestellte.

www.bfi-sbg.at

Wissen. Bildung. Perspektiven.

Social Skills Licence

In der Arbeitswelt gelten Social Skills neben Fachwissen als fixer Bestandteil beruflicher Qualifikation. Da heutzutage mehr Berufe denn je von Kommunikationsfähigkeiten geprägt sind nimmt Ihre Bedeutung zu. Der Erwerb von Social Skills bleibt in Berufsausbildungen jedoch meist ausgespart oder ist überhaupt erst berufsbegleitend möglich.

Social Skills sind Fähigkeiten, die wir im Umgang, in der Kommunikation mit anderen Menschen benötigen. Die beste deutsche Übersetzung dafür ist „Soziale Kompetenz“. Wir verwenden beide Begriffe gleichbedeutend, wenngleich der Begriff Social Skills hauptsächlich in der Berufswelt verwendet wird.

Partner EAK



Das BFI Salzburg entwickelte die Social Skills Licence mit dem Europäischen Aus- und Fortbildungsinstitut für Kommunikation – EAK. Gemeinsam wird das Programm umgesetzt.

Das EAK – gegründet 1983 – ist eine Gemeinschaft von Trainern im deutschsprachigen Raum. Sie spricht Menschen an, die kommunikative Kompetenz entwickeln wollen.

Ziel des EAK ist es, dass Menschen durch erfolgreiche und differenzierte Kommunikation ihr persönliches Auftreten verbessern.

In den Seminaren des EAK sind die wichtigste Lernmethode praktische Übungen, in denen jeder sein eigenes kommunikatives Verhalten erkennen und reflektieren kann.

Weiters werden verschiedene Kommunikations- und Denkmodelle sozusagen als Scheinwerfer angeboten, die ein Licht auf das Geschehen werfen und Erklärungen für zwischenmenschliche Vorgänge liefern. Die EAK-TrainerInnen zeichnen sich vor allem durch ihren Reichtum an methodischem Repertoire aus.

Lehrgangskonzept

Wir bieten im Rahmen der Social Skills Licence persönliche Entwicklungsmöglichkeiten in 4 zentralen Kompetenzfeldern:

- Kommunikationsfähigkeit
- Konfliktfähigkeit
- Teamfähigkeit
- Verhandeln

Dazu bieten wir 8 Seminare an, aus denen Sie auswählen können. Um die Social Skills Licence zu erwerben, ist eine individuelle Schwerpunktsetzung möglich. Sie nehmen an fünf Seminaren teil. Das abschließende Reflexionsgespräch fasst die Lernergebnisse aus diesen 5 Seminaren zusammen und verstärkt die Wirksamkeit der erworbenen Skills.

Ablauf

Im vorliegenden Konzept wird besonders auf die nachhaltige Entwicklung der sozialen Kompetenz geachtet.

Je nach Bedarf können Sie die 5 Seminare unabhängig von einander absolvieren. Sie entscheiden, welche Module Ihren Anforderungen und Bedürfnissen entsprechen. Gerne helfen wir mit einer Kompetenzbilanzierung bei der Wahl.

Nach dem Seminarbesuch erstellen Sie eine schriftliche Reflexion und übermitteln diese mittels E-Mail. Dadurch ist eine Auseinandersetzung mit den Seminarinhalten über die Präsenzphase hinaus gewährleistet. Nach Abgabe des schriftlichen Reflexionsbogens mittels E-Mail erhalten Sie die Teilnahmebestätigung des besuchten Moduls.

Für den Erwerb der Social Skills Licence ist nach der Teilnahme an 5 Seminaren ein abschließendes Reflexionsgespräch zu führen. Grundlage für dieses Gespräch sind die schriftlichen Reflexionen der einzelnen Seminare.

Ihr Weg zur Licence



Ihr Plus an Kompetenz

- Verstärkung der persönlichen Potentiale und Entwicklung einer eigenen, reifen Persönlichkeit
- erfolgreiche Kommunikation im Kontakt mit Kollegen, Vorgesetzten, Mitarbeitern sowie Geschäftspartnern, Kunden und Lieferanten
- Nachweis Ihrer Kompetenzen durch Teilnahmebestätigung und durch die Social Skills Licence, ausgestellt von BFI und EAK.

Die ideale Weiterbildung für...

Personen, die für ihre berufliche Entwicklung ihre persönlichen Potentiale erkennen, nützen und konstruktiv umsetzen möchten.

Kursdaten

Dauer:	jeweils 16 UE (2 Seminartage) Freitag von 15.00 bis 21.00 Uhr und Samstag von 9.00 bis 17.00 Uhr
Kosten:	Preis pro Seminar: EUR 320.– (inkl. Unterlagen und Mittagessen)

Kernkompetenzen - Seminare

Kommunikation	Gespräche aktiv und verständlich führen 15/16.10.2010 Tagtäglich sind wir – vor allem im Berufsleben – damit konfrontiert, Informationen weiterzugeben bzw. aufzunehmen. Dabei entstehen häufig Missverständnisse, welche die eigene Arbeit erschweren. In diesem Modul reflektieren wir die Ursachen solcher Missverständnisse und üben Gegenstrategien. Ein Teil davon besteht darin, eine funktionierende Beziehung zu meinen GesprächspartnerInnen aufzubauen und ein Teil darin, Informationen, eigene Vorschläge und Ideen verständlich und gezielt weiterzugeben.
	Ihre Wirkung auf andere 11/12.03.2011 Für den beruflichen und privaten Erfolg ist es von großer Bedeutung, sich selbst bzw. die Wirkung der eigenen Person auf andere realistisch einschätzen zu können. Viele Missverständnisse im Team entstehen, weil einzelne Teammitglieder ein unterschiedliches Verständnis ihrer Rollen, Funktionen und Stärken haben.
Konflikt	Konflikte nützen 05/06.11.2010 Konflikte stellen häufig Entwicklungschancen dar und sollten auch in allen Formen von Beziehungen – in Arbeits-, Projekt- und Geschäftsbeziehungen, sowie in jeder öffentlichen und privaten Beziehung – als solche genutzt werden. Beruflich oder öffentlich Position zu beziehen, ist Teil der Herausforderungen, die uns weiterentwickeln. Dabei stoßen wir öfters auch auf negativ und destruktiv erlebte Konflikte. Die geballte Energie, die durch Konflikte freigesetzt wird, positiv nützen zu können, wird in diesem Seminar trainiert.
	Stress abbauen und meiden 08/09.04.2011 Macht Arbeit krank? Stress ist ein allgegenwärtiges Phänomen und gilt auch als Krankmacher. Die vielfältigen Anforderungen im Beruf einerseits und die Aufgaben und Verpflichtungen im Privatbereich andererseits führen teilweise an die persönliche Leistungsgrenze. Hinzu kommt häufig der Konflikt zwischen eigenen und fremden Ansprüchen. Da eigene Wünsche und Bedürfnisse dabei oft auf der Strecke bleiben, leiden viele Menschen an Dauerstress, fühlen sich ausgebrannt und geraten aus der Balance.
Team	Teamkultur 06/07.05.2011 Gut organisierte Teams erbringen stets bessere Arbeitsleistungen, als die gleiche Anzahl von Einzelpersonen. Um auf ein Team positiv Einfluss zu nehmen, kann man einige wirksame Prinzipien erlernen.
	Führen & Leiten von Projektgruppen & Mitarbeitern 26/27.11.2010 Führungskommunikation ist nicht nur als Führungskraft gefragt, auch in Projekten muss steuernd eingegriffen werden und dazu sind zahlreiche Skills notwendig.
Verhandeln	Verhandlungen erfolgreich führen 14/15.01.2011 In Verhandlungen versuchen die VerhandlungspartnerInnen stets ihre jeweiligen Ziele zu erreichen. Diese Ziele können jedoch so weit auseinander liegen, dass man zu keiner Einigung gelangt. Daran kann auch die geschickteste Verhandlungsführung nichts ändern. Ist aber eine Einigung möglich, so hängt der Erfolg davon ab, ob die GesprächspartnerInnen die Regeln für erfolgreiche Verhandlungsgespräche kennen und anwenden. Die optimale Vorbereitung auf Verhandlungen ist der Schlüssel zum Erfolg.
	Beratendes Gespräch im Berufsalltag 27/28.05.2011 Häufig und sehr rasch ergeben sich im Berufsalltag Situationen, in denen man ein Beratungsgespräch führen muss. Ob es sich bei den GesprächspartnerInnen um KundInnen oder KollegInnen handelt – beratende Gespräche effizient zu führen, ist keine einfache Aufgabe.

Information und Stornobedingungen

Information Beratung und Anmeldung

Sie können uns Ihre Anmeldung telefonisch, schriftlich, per Fax oder Internet übermitteln:

BFI im Techno_Z Salzburg
Schillerstraße 30
5020 Salzburg

Tel: 0662/ 88 30 81-0

Fax: 0662/ 88 32 32

info@bfi-sbg.at

www.bfi-sbg.at

Info-Tage:

16.09.2010 und 03.02.2011,
jeweils ab 12.00 Uhr

Stornobedingungen

Bitte beachten Sie: Die Stornierung Ihrer Anmeldung gilt als Vertragskündigung. Sie muss in jedem Fall schriftlich und eingeschrieben erfolgen!

Allgemeine Stornobedingungen: bis 7 Tage vor Beginn der Veranstaltung fällt keine Stornogebühr an. Ab dem 6. Tag sind 50% und ab dem Kursbeginn sind 100% des Kursbeitrages zu entrichten.

Rücktrittsrecht nach § 5e KSchG

Erfolgt die Buchung einer Veranstaltung im Fernabsatz (per Telefon, Fax oder E-Mail) steht Ihnen als TeilnehmerIn, wenn Sie KonsumentIn im Sinne des KSchG sind, ein gesetzliches Rücktrittsrecht zu. Der Rücktritt muss schriftlich binnen 7 Werktagen nach Ihrer Anmeldung erfolgen (Samstag zählt nicht als Werktag). Die Rücktrittsfrist gilt als gewahrt, wenn die Rücktrittserklärung innerhalb der Frist nachweislich abgesendet wird. Dieses Rücktrittsrecht gilt nicht für Veranstaltungen, die bereits innerhalb dieser 7 Werktage ab der Anmeldung beginnen („Spätbucher“).

Weitere Angebote

TOOLS for LIFE

Sozialkompetenz-Trainig speziell für Lehrlinge

Kolleg Mediation & Konfliktmanagement

Gesetzlich anerkannte Ausbildung zum/zur Mediatorin

Finanzierungshilfen

Persönliche Förderungen

Finanzamt: Im Rahmen der ArbeitnehmerInnenveranlagung (Werbungskosten) können Sie auch Ausgaben für Ihre berufliche Weiterbildung geltend machen.

Bildungsscheck des Landes Salzburg (Förderrichtlinien gültig von 2008 – 2011): Die Höhe der Förderung beträgt 50% der Ihnen erwachsenden Kurskosten, bis zu einem Höchstbetrag von EUR 830.–.

Bildungsbauspargen: Wüstenrot und andere Bausparkassen unterstützen Sie bei der Finanzierung Ihrer Ausbildung. Bitte wenden Sie sich an die zuständigen Geschäftsstellen.

Betriebliche Förderung

20% Bildungsfreibetrag: Der Arbeitgeber kann 20% der unmittelbaren Aus- und Fortbildungskosten, die er für seinen Arbeitnehmer übernimmt, als zusätzlichen Aufwand gewinnvermindernd verbuchen.

ESF-Förderung: Auf der Homepage des AMS Salzburg <http://www.ams.at/neu/sbg> finden Sie unter „Service für Unternehmen“ im Bereich „Download und Formulare“ ein Infoblatt und das Antragsformular. Telefonische Auskünfte: Arbeitsmarktservice Salzburg, Tel.: 0662/88 83-0.

So erreichen Sie uns



Parken:

Die Zahl der BFI-Parkplätze in der Tiefgarage ist begrenzt. Am Abend stehen den Teilnehmern rund 80 Stellplätze zur Verfügung (Zufahrt über Jakob-Haringer-Straße).

Die Parkmünzen (EUR 3.–) können in der BFI-Information im Erdgeschoß entwertet werden. Weitere Parkmöglichkeiten finden Sie in der engeren und weiteren Umgebung des Techno_Z.

Wir empfehlen öffentliche Verkehrsmittel zu benutzen:

- O-Bus-Linien 3 und 6
- Lokalbahn, Haltestelle Itzling.

Lernraum Mediathek: Die Mediathek ist die ideale Lernumgebung für Einzel- oder Gruppenarbeiten außerhalb der Unterrichtszeit. Hier finden Sie das notwendige Equipment (PC mit Internetanschluss, Drucker, Scanner, Bücher und Zeitschriften), um an Diplomarbeiten oder Projekten zu arbeiten, Recherchen durchzuführen oder ganz einfach einen PC für Übungszwecke zu nutzen.